

KURZBERICHT ÜBER DEN WIV-KONGRESS 82

von Dipl.-Ing. Harald Mayer

Lieber WIV-Kollege!

Wie Sie im Protokoll der letzten Generalversammlung lesen konnten, heißt unser neuer Geschäftsführer Dipl.-Ing. Norbert Obermayr. Ich gratuliere ihm herzlich zu seiner Wahl. Sie dürfen nicht glauben, ich sei WIV-müde - nein ich werde natürlich weiter mit Rat und Tat zur Stelle sein, nur in nächster Zeit liegt der Schwerpunkt meiner Tätigkeit in der Fertigstellung meiner Dissertation. Mein Kurzbrief an Sie soll sich jedoch nicht mit meinen Plänen beschäftigen, sondern soll vor allem (für diejenigen, die nicht zum Kongreß kommen konnten) eine Nachlese des WIV-Kongresses sein.

Der Kongreß hatte heuer mit einigen Neuerungen gegenüber den vorherigen Tagungen aufzuwarten. So war der Start am Donnerstag im Schloß Eggenberg (Empfang des Landeshauptmannes) schon bereits ein erster Höhepunkt. Immerhin konnten wir im Schloß über 250 Gäste begrüßen.

Unsere Vorträge fanden wie gewohnt am Freitag statt. - Nur der Ort war neu. Der Grazer Congress (1) zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite, und wir alle waren mit den Räumen, der Technik und der Stimmung (wunderschön restaurierte Räume) sehr zufrieden. Sie werden mich jetzt fragen: Und was kostet der Zauber? - kommt später.

Nach den Vorträgen am Freitag fand dann unsere Generalversammlung statt - ich hätte mir schon etwas mehr Mitglieder erwartet, wir hatten doch einige interessante Punkte auf der Tagesordnung (siehe Protokoll in diesem Heft).

Der Samstag begann mit einer interessanten Podiumsdiskussion und endete mit unserem traditionellen WIV-Ball am Schloßberg. Der Ball am Schloßberg - es spielte die Musikgruppe Austria Consort - war nicht nur für mich, sondern für viele ein super Fest. Um 3 Uhr früh war die Tanzfläche voll wie um 23 Uhr und die Sektbar war ständig von einer lustigen Menschentraube umgeben.

(1) Aus dem Vertrag: "Wir ersuchen Sie, unser Haus in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit Grazer Congress zu betiteln."



Viel Prominenz war unter den Ehrengästen zu finden



Fachkundige Kongreßteilnehmer

Einige Zahlen aus der Kongreß-Statistik:

| | 1978 | 1980 | 1982 |
|------------|------------|------------|-------------|
| Teilnehmer | 152 | 178 | 210 |
| Einnahmen | 27.350.-- | 81.200.--- | 137.700.--- |
| Ausgaben | 120.110.-- | 175.370.-- | 167.170.-- |
| Abgang | 92.760.-- | 94.170.-- | 29.470.-- |

Der Abgang der Kongresse wurde bisher immer aus den Überschüssen (Einnahmen - Ausgaben) von zwei Jahren gedeckt. Heuer wird es uns zum ersten Mal gelingen, daß wir den Überschuß aus dem Jahr 1981 überhaupt nicht zur Finanzierung des Kongresses benötigen, und daß wir das Geschäftsjahr 1982 positiv abschließen werden. Wie ist dieses Ergebnis zustande gekommen? Einerseits konnten wir trotz Kongreßzentrum und Teuerung die Ausgaben verkleinern und andererseits die Einnahmen wieder beträchlich steigern. Mein besonderer Dank gilt hier nochmals den Promotoren (1980 S 38.500.--, 1982 S 89.000.--).

Wie setzen sich die Ausgaben nun zusammen?

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Vortragende (Honorare und Spesen) | 39.741.-- |
| Grazer Congress - Miete | 17.246.50 |
| Druckkosten | 14.600.-- |
| Schreibarbeiten | 2.576.-- |
| Versand, Briefmarken, Kopien | 9.138.80 |
| Buffet | 44.630.-- |
| Ball (Musik, Blumen) | 25.427.60 |
| Ausflüge (Stainz, Weinland) | 4.800.-- |
| Diverses (Plakate, Namensschilder, Fotos, Pressekonferenz, Stempelmarken usw.) | 9.010.10 |
| <hr/> Summe der Ausgaben | <hr/> 167.170.-- |

Die einzelnen Positionen will ich hier nicht näher beschreiben. Eines möchte ich jedoch noch zum Kongreß sagen: Herzlichen Dank für's Kommen, denn das Gelingen eines Kongresses ist sicher stark von den Teilnehmern abhängig. Wir hoffen, auch in unserem Jubiläumsjahr 1984 (20 Jahre WIV) wieder recht viele WIV-ler in Graz zu treffen, vielleicht ist es ein Anlaß für Kongreß-



Unsere Sekretärinnen Heidrun und Silvia hatten alle Hände voll zu tun



Das kalte Buffet schmeckte hervorragend

neulinge doch einmal nach Graz zu kommen. Der Kongreß, Graz und die vielen Freunde sind sicher eine Reise wert.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge möchte ich mich nun von Ihnen als Geschäftsführer verabschieden. Lachend natürlich, weil für mich die Arbeit abgeschlossen ist und weinend, weil ich teilweise der WIV-Arbeit auch Schönes abgewinnen konnte, wie zum Beispiel neue Freunde.

Eine Bitte zum Schluß, unterstützen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit, d.h. durch Besuche der Regionaltreffen und aller kommenden Veranstaltungen sowie durch Mitteilungen aus Ihrer Arbeitswelt den neuen Vorstand und im speziellen den neuen Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Norbert Obermayr, und den Organisationsreferenten, Dipl.-Ing. Johann Persoglia. Sie werden sicher mit vollem Einsatz die weitere Aufwärtsentwicklung des WIV betreiben.

Ich wünsche allen WIV-lern und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Urlaub und werde auch weiterhin für Sie am Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften zu erreichen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Harald Mayer